

## LE05: Wirklichkeiten sind vielfältig – die finale Synopse

Nachdem Sie sich in den anderen Lerneinheiten sowohl mit den biochemischen wie auch mit den humangeographischen Aspekten der Biotreibstoffproduktion aus nachwachsenden Rohstoffen auseinandergesetzt haben, geht es in dieser finalen Lerneinheit darum, die unterschiedlichen Fachperspektiven in einen Zusammenhang zu stellen, um fächerverbindende Anschlüsse zu erkennen.

### Inhalte

Sie werden in dieser Lerneinheit die „Bush-Barrel-Korrelation“, d.h. die Kopplung des Agrarpreises an den Erdölpreis, und die damit einhergehende Debatte um „Tank oder Teller“ aus gesellschaftlicher Perspektive bewerten. Hierfür werden Sie einen Zeitungsartikel mittels eines Fragenkatalogs analysieren und abschließend die Pro- und Contra-Argumente für „Tank“ und „Teller“ diskutieren.

Abbildung 10 zeigt beispielhaft ein mögliches Beziehungsgeflecht, das die thematischen und begrifflichen Schwerpunkte aus den unterschiedlichen fachspezifischen Unterrichtseinheiten zusammengefasst darstellt sowie einzelne fachübergreifende Beziehungen aufzeigt. Je nach Konzeption der Unterrichteinheit kann solch ein Beziehungsgeflecht durch die Lehrkraft oder durch die Lernenden selbst entwickelt werden. Abb. 9. Das Beziehungsgeflecht verdeutlicht den Lernenden, dass die einzelnen Aspekte der Verbreitung von Biotreibstoffen vielfältig sind und aus unterschiedlichen Disziplinen und mit unterschiedlichen Schwerpunkten betrachtet werden können. Hiermit einher geht auch die Erkenntnis, dass es unzählige Begriffe gibt, um ein Problem aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven zu beschreiben. Dies trifft insbesondere auf ein Thema wie Biosprit zu. Solch ein Thema ist viel zu komplex, um in der Schule alle Facetten intensiv zu beleuchten. Gleichzeitig wird aber auch deutlich, dass erst durch die Analyse der Beziehungen zwischen den einzelnen Fachperspektiven eine Beschreibung und Erklärung der Problemperspektive Biosprit ermöglicht wird. Mittels des Beziehungsgeflechtes können zum einen Beziehungen eruiert werden, die sich für eine Vertiefung des Themas in den Folgestunden anbieten. Diesbezügliche unterrichtsleitende Fragen wären z. B.: Welche Perspektive ist aus welcher Sicht besonders wichtig? Welche Perspektiven waren mir bisher noch nicht bekannt? Welche fachlichen Perspektiven haben wir noch nicht behandelt? Zum anderen kann mittels des Beziehungsgeflechtes auf einer Metaebene die Relevanz interdisziplinärer Zusammenarbeit diskutiert werden. Mit einem solchen Denkhabitus eröffnet sich im Unterricht die Möglichkeit, die Vielfalt von Einflussfaktoren zu erfassen, die Wechselwirkung von natürlichen und anthropogenen Phänomenen sowie die Phänomene, die sich aus der Interaktion zwischen Natur- und Anthroposphäre ergeben, sichtbar zu machen sowie ein kritisches Problembewusstsein hinsichtlich politischer Entscheidungen und den damit zusammenhängenden unbeabsichtigten Nebenfolgen (Stichwort Tortilla-Krise) zu erlangen.

### Materialien

- [A04-1: Tank-Teller-Diskussion](#)

### Lernergebnisse und Kompetenzen

Nach Abschluss der Lerneinheit können Sie

- erläutern, was man unter der „Bushel-Barrel-Korrelation“ versteht;
- erläutern, welche Ansichten, Meinungen und Interessen im Rahmen der Debatte um „Tank oder Teller“ diskutiert werden;
- die Pro- und Contra-Argumente hinsichtlich der Produktion von Biotreibstoffen bewerten.

From:  
<https://www.foc.neu.geomedienlabor.de/> - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:  
<https://www.foc.neu.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:sus:biosprit:lerneinheit:le05&rev=1465656020>

Last update: **2025/09/28 20:33**

